euro extra
Ausgabe 01/2021

Der Hamburger **Holger Bufe** ist seit dem Start der ersten Fondsliga im Jahr 2003 dabei. Nun gewann er erstmals den Titel

FOTO: CHRISTINA KÖRTE/FINANZEN VERLAG

Hamburger Meisterklasse

Holger Bufe, Geschäftsführer der Hamburger **Nordproject,** sicherte sich zum ersten Mal den Meistertitel. Sein Erfolgskonzept beruht auf einem defensiven Kernportfolio, kombiniert mit dosierter Offensivkraft

Der Hamburger Holger Bufe konnte 2021 in einem sehr knappen Jahresendfinish den Sieg in der 1. Fondsliga an Alster und Elbe holen. Er ist seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 2003 mit von der Partie. Fondsprofi Bufe bewies wieder einmal, dass man auch mit einer sehr soliden Mannschaft und einer ruhigen Hand ganz vorn liegen kann. Mit seinem ausgewogenen elfköpfigen Team und ohne Auswechslungen schaffte er 2021 einen Zuwachs von 20,8 Prozent. Trotz seiner grundsätzlich vorsichtigen Mannschaftsaufstellung setzte Bufe auch einige offensive Spieler ein. Etwa den von Emerging-Markets-Spezialisten Stefan Böttcher gemanagten Magna New Frontiers Fund.

Er verhalf Bufe letztlich zum Sieg. Denn Böttcher, auf dessen Fonds Bufe bereits seit vielen Jahren setzt, schaffte mit dem Fonds einen Wertzuwachs von rund 47 Prozent. Damit gehörte der Fonds zu den 20 besten im vergangenen Jahr. Ansonsten setzte Bufe auf eher große und solide Fonds. Darunter befand sich der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen ebenso wie der Kapital Plus von Allianz Global Investors. Eigentlich ein langweiliger, defensiver Mischfonds, der stets eine Rentenquote von 70 Prozent hält.

Der Rest steckt in europäischen Aktien. Trotz der hohen Rentenquote erzielte der Fonds im vergangenen Jahr eine Performance von rund sieben Prozent. „Das ist für mich ein Klassiker, der sich in jedem Depot gut macht und den wir seit vielen Jahren in Kundenportfolios einsetzen.“ Gleiches gilt für den Invesco Balanced Risk Allocation Fund. Das Risk-Parity-Konzept des Fonds diversifiziert, indem es das Vermögen unter Risikogesichtspunkten auf Aktien, Anleihen und Rohstoffe verteilt. Insbesondere der Rohstoffanteil sorgte 2021 für eine gute Performance.

Bufe beschäftigt sich seit gut 30 Jahren mit dem Thema Geldanlage. 2002 gründete er mit Nordproject seine eigene Firma und berät seitdem in erster Linie wohlhabende Kunden wie Unternehmer, Selbstständige und Manager. „Wir sind dabei nicht auf Hamburg und Umgebung beschränkt, sondern betreuen Kunden aus der ganzen Bundesrepublik“, sagt Bufe. Und diese profitieren direkt von seiner Meisterstrategie.

Bufe ist kein Freund von aggressiven Depots. „Wir haben es zur Maxime erhoben, dass wir unsere Kundenportfolios immer konservativ strukturieren – meist sogar konservativer, als es die Kunden wünschen. Damit sind wir bislang immer sehr gut gefahren“, sagt der Fondsexperte. Denn er will für seine Kunden das Vermögen sichern und vermehren und nicht durch Spekulationen in Gefahr bringen. Allerdings merkt Bufe an, das durch die Niedrigzinsphase die Aktienquoten in den Kundenportfolios leicht angestiegen seien. Konservativ bedeutet für Bufe jedoch nicht, strategisch Goldpositionen einzugehen. „Ob das Umfeld für Gold spricht oder nicht, delegieren wir lieber an die Manager unserer Multi-Asset-Fonds. Die haben da eine größere Expertise, als wir sie haben“, sagt Holger Bufe.

Bei der Auswahl der Fonds spielt für den Hamburger die Erfahrung der Manager eine sehr große Rolle. „Sie müssen bewiesen haben, dass sie auch in schwierigen Zeiten den Fonds sicher durch alle Untiefen lenken können. Besonders in Abwärtsphasen kann man den Grundstein für eine Outperformance legen. Bei schönem Börsenwetter kann man hingegen kaum etwas falsch machen“, so Bufe. Daher spielt für ihn immer auch ein Blick auf den Chart eine große Rolle. Für seine Kunde wählt er die passenden Produkte aus einer Kernliste von rund 100 Fonds aus – wovon 20 hauptsächlich zum Einsatz kommen.

Jörn Kränicke

Norddeutsche Gelassenheit führt zum Erfolg

Die Nordproject GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für Investmentberatung und Vermögensbetreuung. Holger Bufe gründete Nordproject im Jahr 2002 mit dem Schwerpunkt der Konzeption von Unternehmensbeteiligungen. 2007 schloss sich das Unternehmen dem Haftungsdach und Servicedienstleister NFS Netfonds an. So kann Bufe Privatkunden neben dem Fondsangebot ein umfangreiches Vermögensmanagement in allen gängigen Anlageklassen anbieten. Heute hat sich die Hamburger Nordproject auf Beratungs- und Betreuungsleistungen rund um erfolgreiche Kapitalanlagen und Finanzdienstleistungen spezialisiert.

Der Wettbewerb

22 von TiAM FundResarch 14-Daily ausgewählte Vermögensverwalter stellen ein ausgewogenes Depot aus elf Fonds zusammen. Der Portfoliomix, der am Jahresende den höchsten Wert hat, gewinnt.

Der Sieger 2022

Holger Bufe
Geschäftsführer
Nordproject GmbH